

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

07.09.2012

Zeitzeugen im Unterricht

Opfer des NS-Regimes treffen sächsische Schüler

Auch in diesem Schuljahr besuchen Opfer des Nationalsozialismus als Zeitzeugen sächsische Schulen. Drei Frauen und drei Männer werden vom 10. bis zum 21. September an insgesamt 13 Schulen darüber erzählen, was sie während der Zeit des Nationalsozialismus erdulden mussten.

„Ein Treffen mit Menschen, die aus persönlichem Erleben von der NS-Zeit und ihren furchtbaren Erlebnisse erzählen, vermittelt mehr Wissen über diese Zeit, als jedes Geschichtsbuch es vermag. Die Schüler erleben die Emotionen, die beim Erzählen der Schicksale deutlich werden. Sie haben zudem die Möglichkeit, direkt nachzufragen. Ich bin froh darüber, dass wir mit Hilfe des Maximilian-Kolbe-Werkes auch in diesem Jahr noch einmal die mittlerweile sehr betagten Zeitzeugen nach Sachsen einladen durften“, so Kultusministerin Brunhild Kurth. Die Ministerin dankte den Zeitzeugen und ihren Betreuern für ihr außerordentliches Engagement.

Das Projekt "Demokratieerziehung durch Zeitzeugenbefragungen" existiert seit sieben Jahren in Kooperation des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und dem Maximilian-Kolbe-Werk e. V.

Beteiligte Schulen:

Montag, 10. September, 9:00 Uhr Pestalozzi-Mittelschule Radeberg

Montag, 10. September, 10:45 Uhr Mittelschule Ebersbach

Dienstag, 11. September, 10:45 Uhr Heinrich-von-Treba-Mittelschule Marienberg

Dienstag, 11. September, 10:45 Uhr Evangelische Mittelschule Großbrückerswalde

Mittwoch, 12. September, 9:00 Uhr Hans-Erlwein-Gymnasium-Dresden

Donnerstag, 13. September, 9:00 Uhr Gymnasium Dresden-Cotta

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Donnerstag, 13. September, 9:15 Uhr Gymnasium Coswig

Freitag, 14. September, 10:00 Uhr Lessing-Gymnasium Döbeln

Montag, 17. September, 10:00 Uhr, Tännichtschule Meerane

Dienstag, 18. September, 10:00 Uhr Gymnasium am Sandberg, Wilkau-Haßlau

Mittwoch, 19. September, 10:00 Uhr BSZ Oelsnitz/Erzgebirge

Donnerstag, 20. September, 10:00 Uhr Mittelschule Niederwiesa

Freitag, 21. September, 9:30 Uhr Dr. Wilhelm-Andre-Gymnasium Chemnitz

Hinweis: Journalisten sind zu den Gesprächsrunden zwischen Schülern und Zeitzeugen herzlich willkommen. Am Freitag, den 14. September, findet anschließend an die Zeitzeugengespräche gegen 11:45 Uhr im Lessing-Gymnasium Döbeln (Straße des Friedens 9) ein Abschlussgespräch mit allen Zeitzeugen sowie Schülern des Gymnasiums statt.